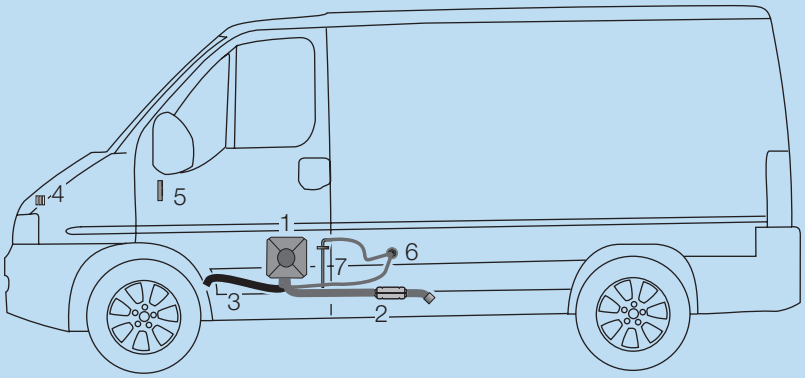
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

AIRTRONIC D 2 im Peugeot Boxer

ab Baujahr 2005
Kastenwagen
ohne Klimaanlage
ohne NSW, ohne DWA, ohne SRA
nicht für Fahrzeuge mit mehr als 9 Sitzplätzen
nicht für Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter
- **alle Dieselmotoren**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*AIRTRONIC* D 2	5	Mini-Regler
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Dosierpumpe
3	Verbrennungsluftrohr	7	Tankentnehmer
4	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *AIRTRONIC* D 2 wird waagerecht im Innenraum unter dem Beifahrersitz befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und der Ansaugluftstutzen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	5
4	Brennstoffversorgung	6
5	Elektrik	9
6	Luftführung	11
7	Nach der Montage	13

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
alle Diesel	alle Diesel	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*AIRTRONIC* D 2 als Komplettpaket	25 2115 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8172 00 00 00

zusätzlich bei Peugeot zu bestellen:

1	Tülle für die Kabeldurchführung Peugeot - Teile - Nr.	7518 W 2

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Bohr- und Richtvorrichtung JE - Nr. 99 1201 46 53 29
- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Lochkreissäge Ø 60 mm
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Tankarmatur freilegen (Deckel vor dem Fahrersitz)
- Beifahrersitzbank ausbauen
- Türeinstieg rechts demontieren

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Zur Befestigung des Heizgerätes in das Bodenblech unter der Beifahrersitzbank entsprechend der Bemaßung im Bild 2 zwei Bohrungen Ø 12 mm fertigen.
Das Bohr- und Richtwerkzeug anlegen und die Bitumenmatte in diesem Bereich entfernen.
Das Bodenblech planziehen und in Waage ausrichten, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Befestigung“.
Mit Hilfe des Bohr- und Richtwerkzeuges die Befestigungsbohrungen des Heizgerätes und entsprechend der Einbaulage die Bohrung für den Brennstoffstutzen fertigen.
Das Bohr- und Richtwerkzeug demontieren und die Bohrungen Ø 12 mm auf Ø 26 mm vergrößern.
Den Bodenbelag zurückklappen und entsprechend der Größe des Heizgerätes weiträumig ausschneiden.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

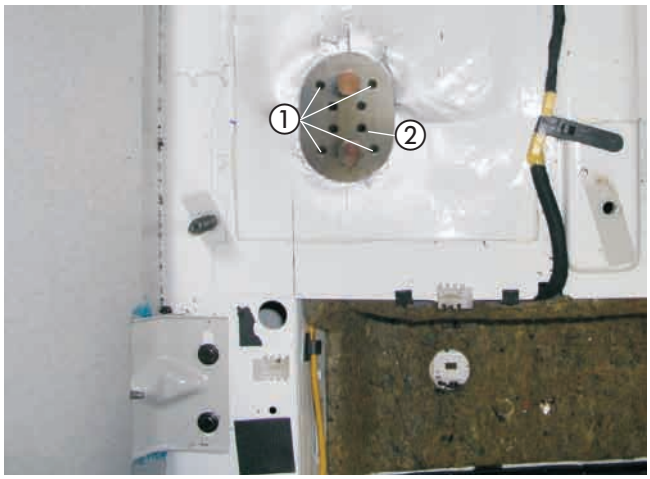


Bild 1

① Bohrschablone für die Befestigung
② Bohrschablone für den Brennstoffstutzen

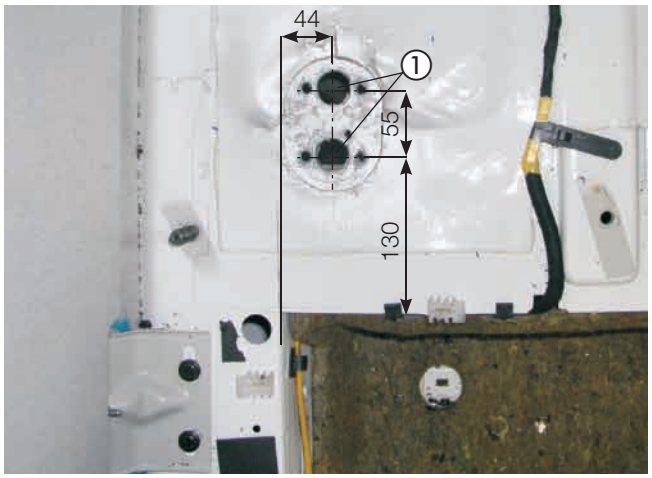


Bild 2

① Gerätehalter montiert
② Stützstrebe montiert

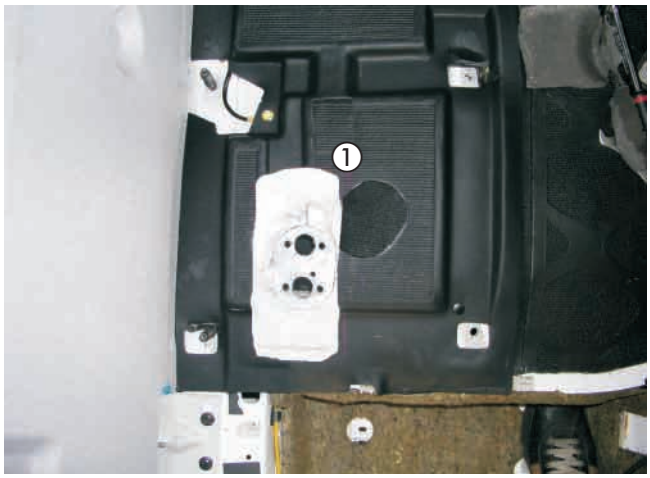


Bild 3

① Bodenbelag ausgeschnitten

Heizgerät montieren
(siehe Bild 4)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle an der B-Säule der Fahrerseite gut sichtbar anbringen.
Das Heizgerät auf der Heizluftansaugseite mit dem Schutzgitter und auf der Heizluftaustrittsseite mit der Hutze aus dem Einbausatz versehen.
Das Heizgerät mit der Dichtung versehen, einsetzen und mit vier Muttern M6 von unten befestigen.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 6)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Sechseckköffnung im Stabilisierungsblech rechts neben dem rechten Längsträger.
Am Befestigungspunkt den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren, der Langlochschenkel ist dabei unten und nach hinten links gerichtet.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6,4 am vormontierten Halter befestigen.



Bild 5

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 400 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 65 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und in kurzem Bogen nach hinten verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

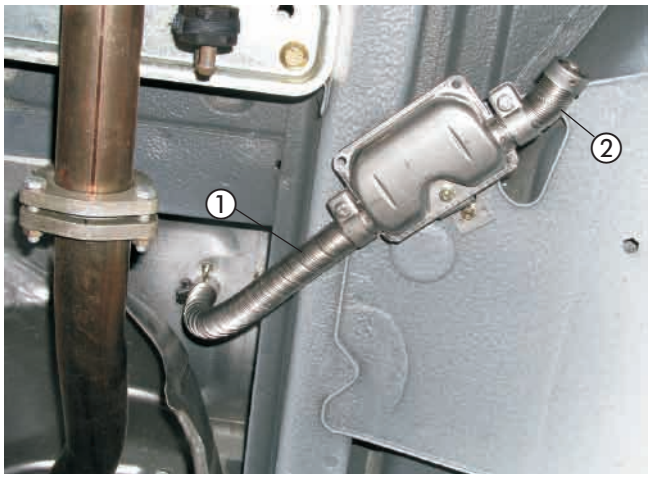


Bild 6

① Abgasrohr montiert
② Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge nach vorn, oberhalb des Hitzebleches und entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen nach links verlegen.
Das Ende des Verbrennungsluftrohres in kurzem Bogen nach unten und hinten führen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

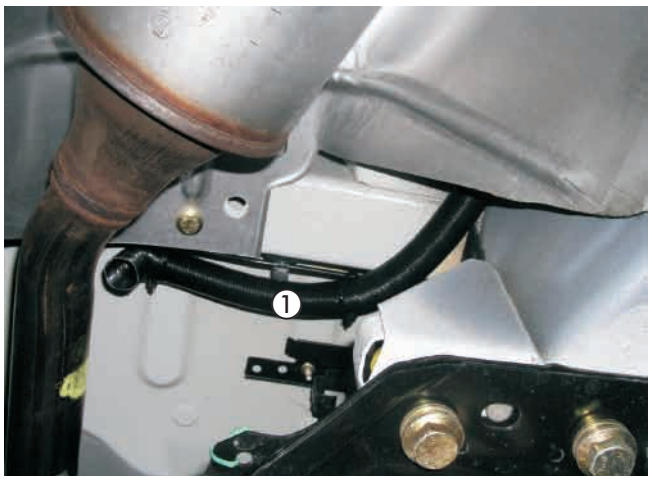


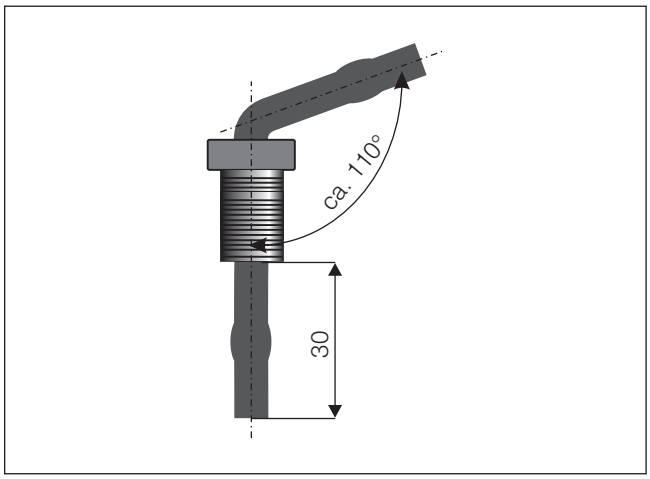
Bild 7

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 1

Tankarmatur ausbauen und vorbereiten
(siehe Bild 8)

Den Deckel im Bodenblech über der Tankarmatur lösen und die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung an der Tankarmatur abziehen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Schrauben ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

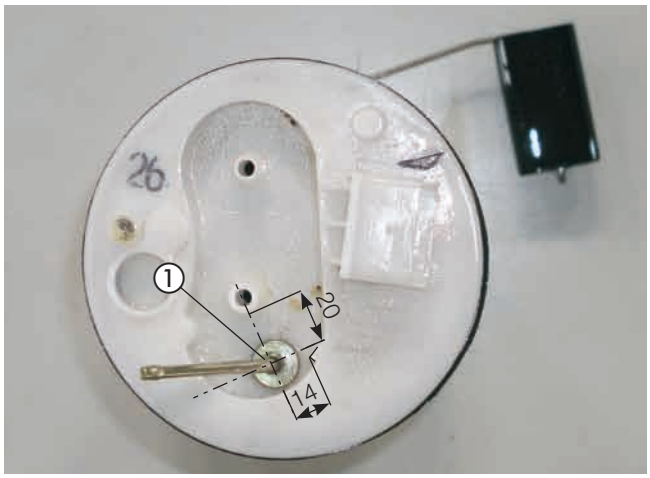


Bild 8

① Tankentnehmer montiert

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Tankentnehmer und Tankarmatur einbauen
(siehe Bilder 8 bis 10)

Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen in der Tankarmatur fest verschrauben.
Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 230 mm verlängern und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm sowie Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg auf Länge abschneiden, in einer kleinen Schlaufe verlegen und an der Kraftstoffleitung ausserhalb des Ausgleichtopfes befestigen.
Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

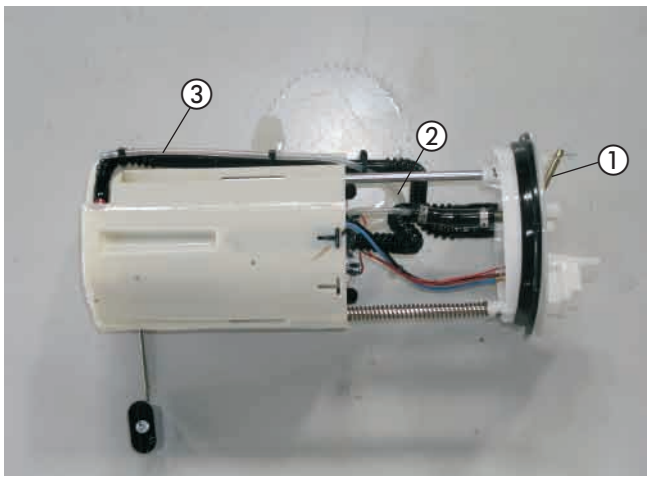


Bild 9

① Tankentnehmer montiert
② Schlaufe
③ Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm an Kraftstoffleitung befestigt

4 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben dem Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

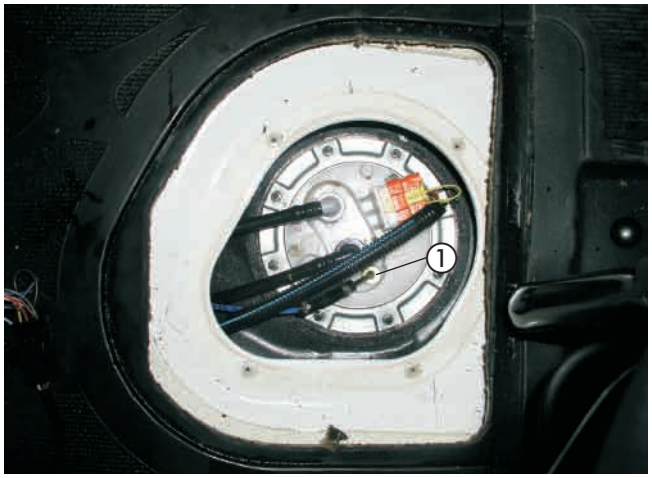


Bild 10

① Tankentnehmer montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 11)

Die Kabelstränge „Stromversorgung“ und „Dosierpumpe“ vom Heizgerät aus unter dem Bodenbelag und rechts unter das Armaturenbrett verlegen.
Die Kabelstränge „Stromversorgung“ und „Dosierpumpe“ durch die vorhandene Bohrung in der Motortrennwand rechts in den Motorraum führen.
Dazu die zusätzllich bestellte Renault-Tülle über Kreuz einschlitzen, in die vorhandene Bohrung einsetzen und den Hauptkabelbaum durchführen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ auf die linke Seite unter das Armaturenbrett führen.

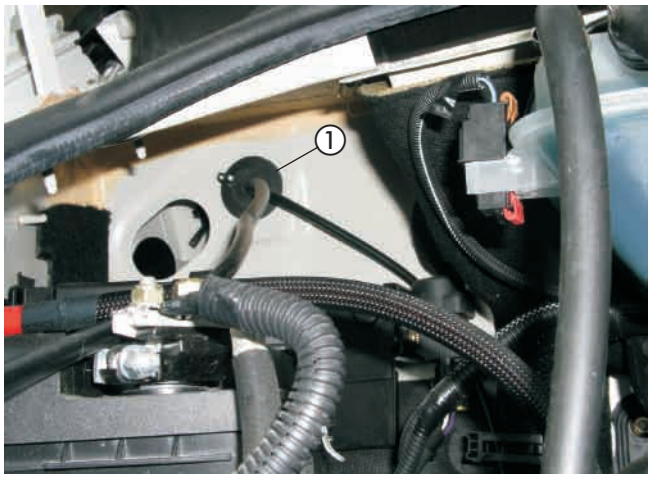


Bild 11

① Renault-Tülle montiert

4 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bild 12)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite an der hinteren Falz des Tanks.
Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient die vorhandene Bohrung in der Falz des Tanks links hinten.
Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 16 befestigen, der Langlochschenkel zeigt dabei nach unten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie zwei Karosseriescheiben B6,4 am Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe weist entgegen der Fahrtrichtung.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Stutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Das Kabel der Dosierpumpe ablängen, den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen.
Dabei muss die Polarität nicht beachtet werden.

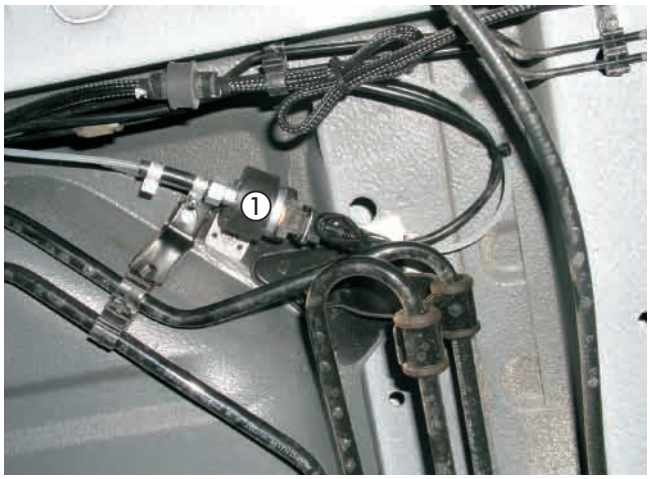


Bild 12

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

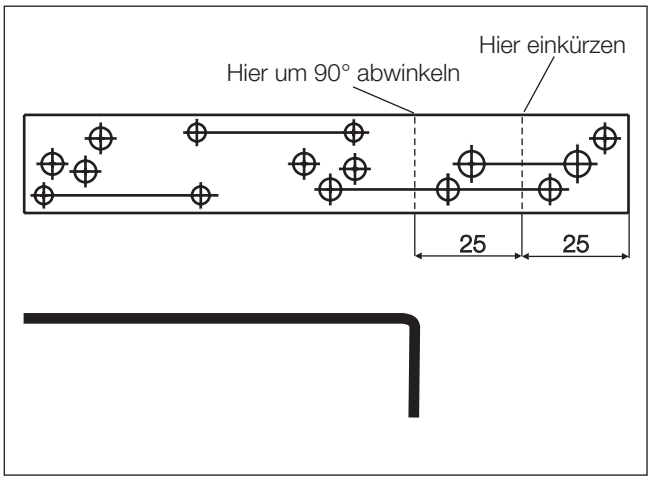
Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

5 Elektrik

Sicherungen montieren
(siehe Skizze 2 sowie Bild 13)

Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze 2 fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungssockels dient die vorhandene Befestigung des rechten Scheinwerfers.
Den Halter dort mit einer Mutter M6 befestigen, der lange Schenkel zeigt dabei entgegen der Fahrtrichtung.



Skizze 2

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren.

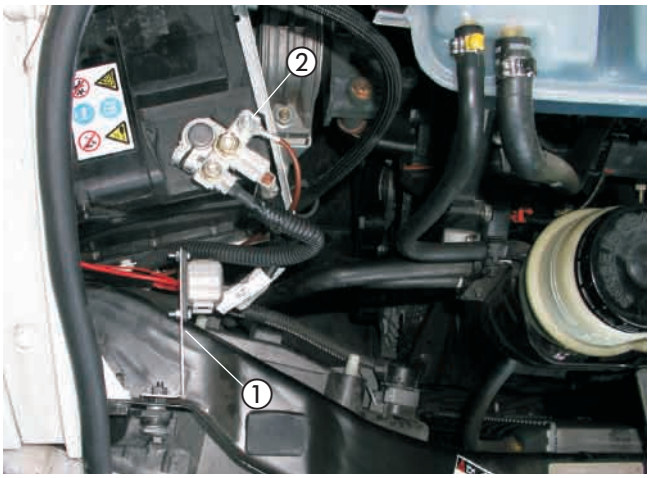


Bild 13

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Stromversorgung Minus

Stromversorgung
(siehe Bild 14)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Anschluss der Batterie.
Die Steckkontakte der Pluskabel in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Pluskabel 4 mm² rt und 1 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, zusammen an einen Kabelschuh A6 ancrimpen und an der Anschlussklemme befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt direkt am Anschluss der Batterie.
Das Minuskabel 4 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

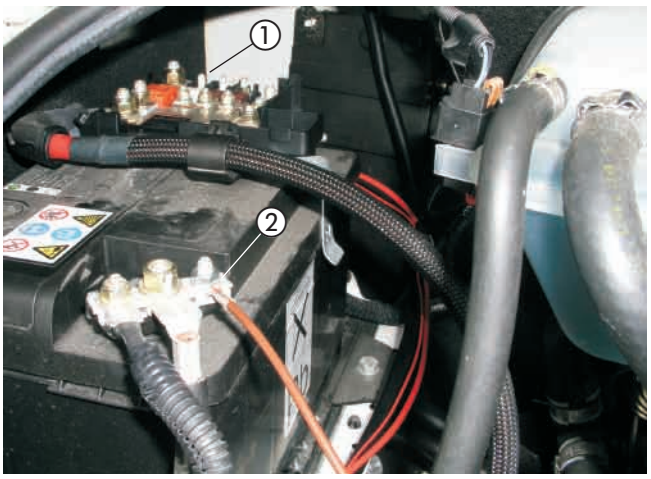


Bild 14

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Externen Temperaturfühler montieren
(siehe Bild 15)

Der Einbauplatz des Temperaturfühlers befindet sich im Laderaum an der Trennwand zum Fahrgastraum.
Den Temperaturfühler auf der Schrägen der Sicke mittig unter der Sichtscheibe montieren.
Dazu leicht rechts versetzt eine Bohrung Ø 4 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Das Kabel des Temperaturfühlers durchführen, hinter der Verkleidung der Trennwand im Fahrgastraum und unter dem Bodenbelag zum Heizgerät führen.
Den Temperaturfühler mit der Blechschraube an der Trennwand montieren.
Die Kabel 0,5 mm² gr und 0,5 mm² br/ws aus dem Stecker des Hauptkabelbaums ausstoßen.
Das Kabel 0,5 mm² gr vom Heizgerät und das Kabel 0,5 mm² ws vom Temperaturfühler zusammen mit einem Steckkontakt und einer Leitungsdichtung versehen und in PIN 12 am Stecker des Hauptkabelbaumes einclipsen.
Die Kabel 0,5 mm² br/ws vom Heizgerät und das Kabel 0,5 mm² br vom Temperaturfühler zusammen mit einem Steckkontakt und einer Leitungsdichtung versehen und in PIN 6 am Stecker des Hauptkabelbaumes einclipsen.
Den 16-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 16-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

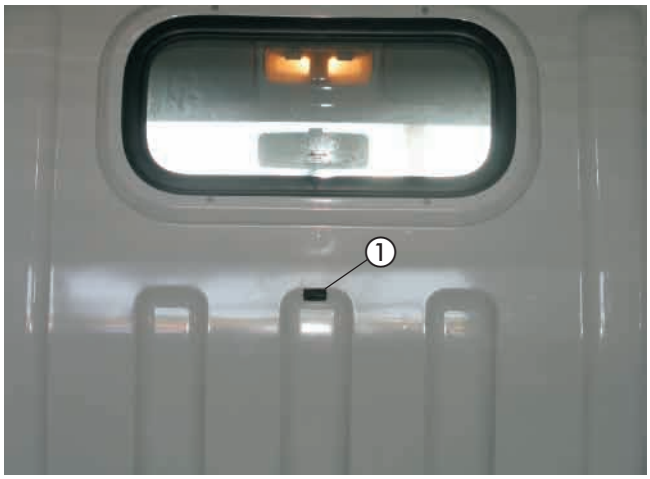


Bild 15

① externer Temperaturfühler montiert

Mini-Regler einbauen
(siehe Bild 16)

Der Einbau des Mini-Reglers erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Regler, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss Mini-Regler“.
Den Mini-Regler auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Den Drehknopf vom Mini-Regler abziehen.
Den Mini-Regler mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und den Drehknopf montieren.
Am Kabelstrang „Mini-Regler“ das Steckergehäuse S2 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B2 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S2 verbinden.



Bild 16

① Mini-Regler montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort des Mini-Reglers nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

6 Luftführung

Ausströmer Laderaum montieren
(siehe Bild 17)

Zur Befestigung des Ausströmers in die Laderaumtrennwand mittig zwischen den beiden Sicken und entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 60 mm fertigen.
Am Ausströmer die drehbare Düse ausclipsen und das Ausströmrohr vom Laderaum aus in der Trennwand mit drei Blechsschrauben montieren.
Das flache Gitter aus dem Zusatzteilesatz in das montierte Ausströmrohr einsetzen.

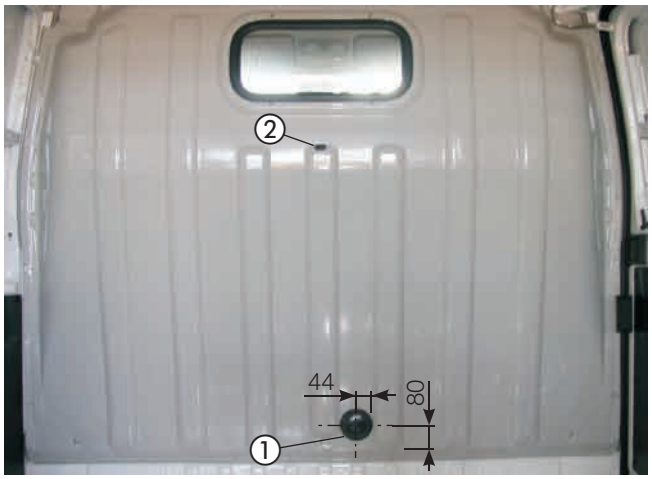


Bild 17

① Ausströmer montiert
② Temperaturfühler montiert

Luftführung Laderaum
(siehe Bild 18)

Den Luftschlauch vom Heizgerät zur Y-Abzweigung auf eine Länge von 40 mm zuschneiden und an der Heizluftaustrittsseite des Heizgerätes sowie an der Y-Abzweigung mit Schlauchschellen Ø 50-70 mm anschließen.
Dabei zeigt die Y-Abzweigung etwas schräg nach oben und vorn.
Den Luftschlauch von der Y-Abzweigung zum Ausströmer auf eine Länge von 270 mm zuschneiden und an der Y-Abzweigung sowie am Ausströmer mit Schlauchschellen Ø 50-70 mm anschließen.



Bild 18

① Y-Abzweigung
② Luftschlauch vom Heizgerät zur Y-Abzweigung
③ Luftschlauch von der Y-Abzweigung zum Ausströmer

Luftführung Fahrgastraum
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Halter des verschließbaren Ausströmers unter dem Ablagefach der Beifahrersitzbank montieren.
Dazu den Halter an der Strebe der Unterseite laut Bild anhalten, die Bohrpunkte markieren und zwei Bohrungen Ø 4,5 mm fertigen.
Den Halter mit zwei Schrauben M4 x 12 unter dem Ablagefach befestigen.



Bild 19

① Halter des verschließbaren Ausströmers montiert

6 Luftführung

Die Runddüse mit einem Übergangsstück Ø 60/75 mm versehen.
Dazu das Übergangsstück Ø 60/75 mm aufstecken und mit drei jeweils um 120° versetzten Blechschrauben an der Rundüse fixieren.
Die Runddüse am Halter mit dem Kabelband befestigen.

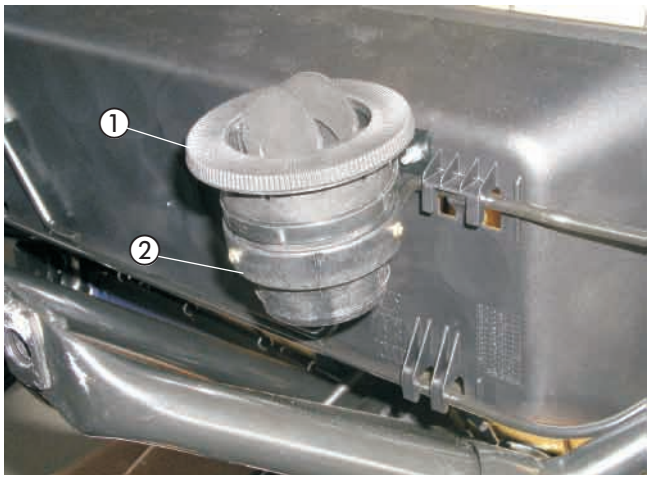


Bild 20

① verschließbarer Ausströmer montiert
② Übergangsstück Ø 60/75 mm montiert

Die Beifahrersitzbank montieren.
Den Luftschlauch von der Y-Abzweigung zur Runddüse auf eine Länge von 210 mm zuschneiden und an der Y-Abzweigung sowie an der Runddüse mit Schlauchschellen Ø 50-70 mm anschließen.



Bild 21

① verschließbarer Ausströmer montiert
② Übergangsstück Ø 60/75 mm montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Luftschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Luftschläuche, Schlauchschellen und alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten:		24 8172 00 00 00
	Universalhalter	1	
	Runddüse verschließbar	1	
	Gitter	1	
	Y-Abzweigung	1	
	Übergangsstück	1	
	Luftschlauchbefestigungssatz	1	
	Temperaturfühler	1	
	Steckhülse 1-2,5 mm²	2	
	Leitungsdichtung	2	
	Tankentnehmer	1	
	Stutzen DP	1	
	Kraftstoffschlauch 3,5x3	0,5 m	
	Kraftstoffrohr 4x1	2,0 m	
	Schlauchschelle Ø 9 mm	6	
	Schlauchschelle Ø 50-70 mm	4	
	Skt.-Schraube M6x16	2	
	Skt.-Mutter M6	3	
	Federscheibe B6	4	
	Karosseriescheibe B6,4	6	
	Linsenschraube M4x12	4	
	Skt.-Mutter M4	4	
	Scheibe 4,3	2	
	Federscheibe B4	4	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz